

Gebrauchsinformation

DE

Definition

Cool Temp NATURAL ist ein Zwei-Komponentenmaterial und ist für Kurzzeitprovisorien (Einsatz von max. 30 Tagen) konzipiert.

Zusammensetzung

Methacrylate
Bariumglas silanisiert
Amorphe Kieselsäure

Anwendungsgebiete

Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken. Das Material kann für alle Techniken benutzt werden: Zur direkten Herstellung mittels einer Vorabformung und zur Herstellung von Provisorien im Labor.

Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG

- Abgabe nur an Zahnärzte oder Zahntechniker oder in deren Auftrag.
- Bei Allergien gegen Bestandteile von Cool Temp NATURAL

⚠️ VORSICHT

- Cool Temp NATURAL immer mit aufgesetztem Mixing Tip lagern. Dadurch wird der Behälter abgedichtet und eine Kontamination verhindert.
- Eugenol- und nelkenöhlhaltige Werkstoffe können die Polymerisation von Cool Temp NATURAL beeinträchtigen.

HINWEIS

- Um die Passgenauigkeit bei kompletten, definitiven Versorgung (verblockt und unblockt) zu gewährleisten, wird empfohlen das Provisorium in mehrere Segmente (z.B. 2-3 Brücken) zu unterteilen.
- Die endgültige Farbe stellt sich ca. 15 min nach dem Aushärten ein.
- Der Abbindevorgang im Mund und außerhalb des Mundes ist unterschiedlich. Cool Temp NATURAL sollte bei Raumtemperatur von 23 °C angewendet werden, da das Material durch höhere Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst wird. D.h. der Abbindevorgang darf nicht anhand des Materials auf dem Mischblock beurteilt werden.

Anwendung

Direkte Herstellung mittels einer Vorabformung

1. Vorabformung

Vor der Präparation oder einer vorgesehenen Extraktion erfolgt eine Situationsabformung mittels Alginat oder Silikon. Die Interdentalfahnen sollten herausgeschnitten werden, damit für die Bearbeitung des Provisoriums Material zur Verfügung steht. Bei Lücken im Molarengebiet entsteht durch das Schneiden einer Rille zwischen den Abdruckpfeilerzähnen und den präparierten Zähnen eine stegförmige Verbindung. Alginat-Abformungen sollten bis zum Einbringen von Cool Temp NATURAL bei 100 % Luftfeuchtigkeit aufbewahrt werden.

2. Dispensieren und Applizieren

Sicherheitsdeckel der Automix Spritze/Kartusche entfernen und entsorgen. Etwas Material auf ein Papiertuch auspressen bis Basis und Katalysator gleichmäßig aus der Öffnung austreten. Damit wird eine optimale Mischung sichergestellt. Die Öffnung mit einem Papiertuch abwischen. Den

Mixing Tip aufsetzen und durch eine ¼-Drehung im Uhrzeigersinn (90°) fixieren. Material auspressen und werfen bis eine gleichmäßige, homogene Paste ausfließt. Danach Cool Temp NATURAL direkt in den tiefsten Teil des Vorabdrucks einbringen und dann zu den gingivalen Bereichen auffüllen.

⚠️ Nach Gebrauch Mixing Tip mit Desinfektionsmittel abreiben und nicht entfernen. Erst unmittelbar vor erneuter Verwendung gebrauchten Mixing Tip entfernen, wiederum auf gleichmäßigen Materialfluss überprüfen und neuen Mixing Tip aufsetzen.

3. Platzieren und Entnahme aus dem Mund

Die Abformung innerhalb von 35 s auffüllen. Auf präparierten Zahn platzieren und überschüssiges Material mit einem Kunststoffinstrument entfernen. Nach einer kurzen Mundverweildauer von 30–45 s hat Cool Temp NATURAL eine elastische Konsistenz und kann zusammen mit der Situationsabformung leicht aus dem Mund genommen werden, da die Entnahme des Provisoriums während der elastischen Phase möglich ist.

4. Vorbereitung der temporären Restauration

Nach Entfernen des Provisoriums aus der Abformung soll die durch Luftsauerstoff hervorgerufene Inhibitionsschicht an der Oberfläche mit Alkohol entfernt werden. Überschüsse und proximale Überschüsse mit rotierenden Instrumenten entfernen. Ist die Aushärtung vollständig beendet (≈ 270 s), kann das Provisorium weiter bearbeitet und poliert werden. Zur Beschleunigung der Aushärtung kann das Provisorium in 50-60 °C/120-140 °F heißes Wasser gelegt werden.

5. Befestigung des Provisoriums

Die Provisorien können mit den gebräuchlichen provisorischen Befestigungszementen (z.B. TempoSIL 2) eingesetzt werden.

⚠️ Eugenolhaltige Zemente können die Abbindevorgang von später verwendeten Composite-Zementen beeinträchtigen.

6. Reparatur und Korrektur

Reparaturen und kleine Korrekturen können mit SYNERGY D6 Flow vorgenommen werden:

a) Reparaturen von neu erstellten Provisorien
Ein Bruch eines gerade erstellten Provisoriums kann mit SYNERGY D6 Flow repariert werden. Luftblasen können einfach mit SYNERGY D6 Flow gefüllt werden. Nach Gebrauch von SYNERGY D6 Flow ist eine Lichthärtung von 30 s nötig.

b) Reparaturen von bereits getragenen Provisorien

Die Bruchstellen werden angeraut und sollten mit Unterschnitten versehen werden. Die so präparierten Bruchstellen werden mit SYNERGY D6 Flow Material verbunden. Nach Gebrauch von SYNERGY D6 Flow ist eine Lichthärtung von 30 s nötig.

Notfallmaßnahmen

Bei Kontakt mit den Augen soll gründlich mit Wasser gespült (10 min) und dann ein Augenarzt konsultiert werden.

Haltbarkeit und Lagerung

Cool Temp NATURAL soll bei Temperaturen von 15 - 23 °C / 59 - 73 °F gelagert werden. Nicht dem direkten Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen

aussetzen.

Markierung

Das Verfalldatum und die LOT-Nummer sind auf den Behältnissen und der Außenverpackung aufgebracht.



0123



UA-TR120

For SDS see
www.coltene.com

Glossary



Consult instructions for use



Keep away from sun light



Temperature limitation



Notified body registration number



Identification for Russia



Identification for Ukraine



Legal manufacturer



Expiry date

Coltene/Whaledent AG ■
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten / Switzerland
T +41 71 757 5300
F +41 71 757 5301
info.ch@coltene.com

COLTENE